

Veranstaltungen zur Ausstellung

Dienstag, **13. September 1994**, 19.00 Uhr

Eröffnung der Ausstellung

Guido Radschiner liest heitere Anekdoten aus dem Seemannsleben, musikalisches Rahmenprogramm von Harald Ossberger und Erläuterungen des Sammlers Josef Bügelmayer

Dienstag, **4. Oktober 1994**, 19.00 Uhr

Autorenlesung von Dieter Winkler und Dr. Lothar Baumgartner über „Maritimes aus Österreich“

Dienstag, **18. Oktober 1994**, 19.00 Uhr

Vorführung historischer Marinefilme aus der Zeit der k.u.k. Marine

Dienstag, **22. November 1994**, 19.00 Uhr

Anekdoten aus der Zeit der Österreich-Ungarischen Marine, vorgetragen von Ernst Viehtauer, umrahmt vom Shanty Chor Baden

Josef Bügelmayer

führt durch seine Sammlung

Dienstag, **4. Oktober 1994**

15.00 – 18.00 Uhr

Dienstag, **18. Oktober 1994**

15.00 – 18.00 Uhr

Dienstag, **22. November 1994**

15.00 – 18.00 Uhr



Ausstellungsdauer:

13. September bis 22. Dezember 1994
im Besuchercafé Vogelsanggasse 36, 1050 Wien

Öffnungszeiten:

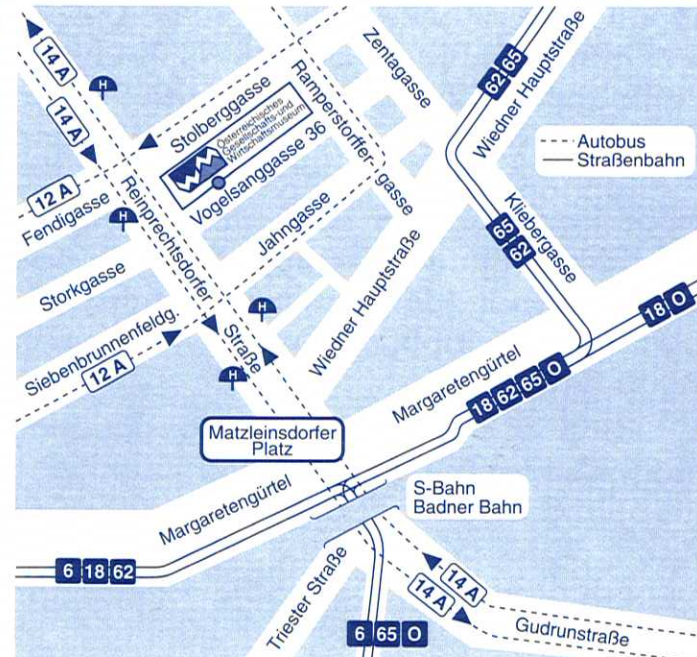
Einzelbesucher: Mo bis Do 12.00 bis 18.00 Uhr
Gruppenführungen: Mo bis Fr 8.00 bis 16.00 Uhr
(nur nach Voranmeldung: 545 25 51 DW 12 oder 34)
Eintritt pro Person: S 20,- Schüler: S 10,-

Programmorschau für die „Galerie der Sammler“

Jänner bis April 1995

Die Sammlung Fritz Hermann:

Fotos, Fotoapparate und anderes aus den
Kindheits- und Jugendtagen der Fotografie

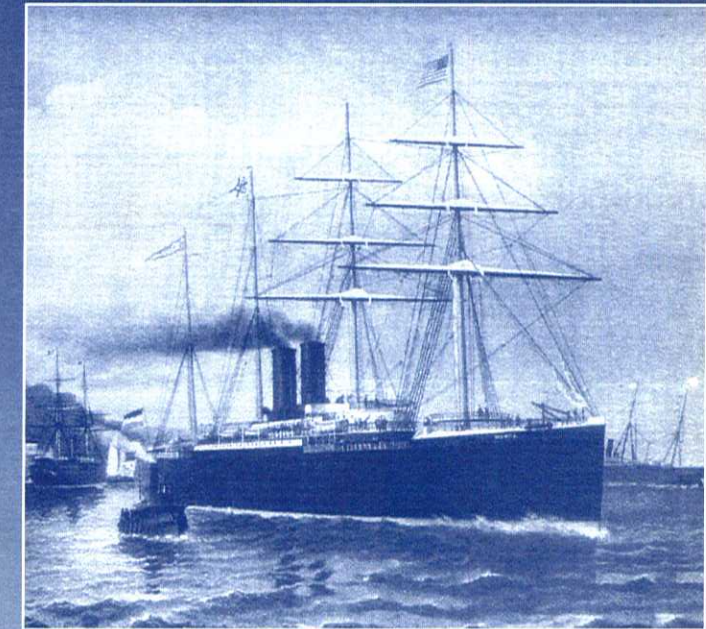


Galerie der Sammler

im Österreichischen Gesellschafts-
und Wirtschaftsmuseum,
Vogelsanggasse 36, 1050 Wien

Ausstellung vom
13. September
bis 22. Dezember 1994
im Österreichischen
Gesellschafts- und
Wirtschaftsmuseum

Maritimes in Österreich



Internationale Schiffsplakate
Schiffsmodelle, Marinemützen
Mützenbänder vieler ausländischer Marinen
Marineliteratur aus Österreich



Ein Forum
für Privatsammler
in Zusammenarbeit
mit der Kulturabteilung
der Stadt Wien

Josef Bügelmayer

Bänder sprechen Bände

Im Mittelpunkt dieser außergewöhnlichen Sammlung stehen einige hundert Mützenbänder von Matrosenmützen aus vielen europäischen, überseeischen und exotischen Ländern. Sie sind ein Teil der weltgrößten Sammlung, der Kollektion Bügelmayer, die in das Guinness Buch der Rekorde aufgenommen wurde.



Viele bekannte und berühmte Namen sind darunter, die Royal Yacht der englischen Königin ebenso wie die mit Schiffsnamen und bunten Reedereiwappen bestickten Bänder der Handels- und Passagierfahrt des Norddeutschen Lloyd, der Hamburg-Südamerika Linie und anderer Reedereien.

Besonders attraktiv sind die Bänder mit japanischen Schriftzeichen, in arabisch, griechisch, cyrillisch und Thai Schrift. Mit den Mützenbändern in lateinischen und gotischen Buchstaben insgesamt eine faszinierende Schau.

Daneben sind noch viele Matrosen- und Offiziersmützen zu sehen, sowie Matrosenuniformen von England, Deutschland, der ungarischen Donauflotte, Rußland und anderen Ländern.



Ergänzt wird diese sehenswerte Kollektion durch bunte und nostalgische Plakate der großen Schifffahrtlinien wie der Cunard Linie, der Orient Linie, der Deutschen Ostafrika Linie, der Belgischen Linie und des Lloyd und anderen großen Gesellschaften aus der Zeit um 1900 bis in die 30-er Jahre. Aus ihnen weht der Duft der großen weiten Welt, der Traumschiffreisen in die nördlichen Fjorde, zur heißen Sonne des Äquators, nach Afrika, Amerika und Fernost. Sie künden von der Romantik und der Schönheit der Seereisen.

Lassen Sie sich von den schmalen Bändern und bunten Plakaten begeistern!

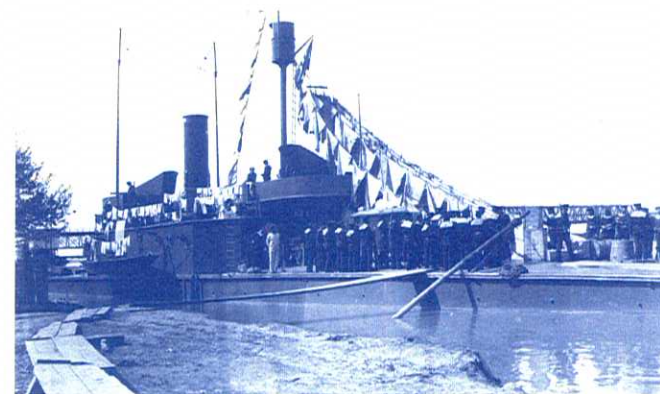


Der Marineverband

begeht heuer sein 70. Bestandsjubiläum. Seine vornehmste Aufgabe ist die Pflege des maritimen Erbes und der Marinetradition.

Aus diesem Anlaß präsentiert er eine Reihe von Autoren, in deren Büchern über die großen und unvergänglichen Leistungen der österreichischen Marine berichtet und damit den Zeitgenossen erneut nahegebracht wird. Die Autoren sind zumeist Mitglieder des Österreichischen Marineverbandes.

Dr. Wladimir Aichelburg, Dr. Hademar Bankhofer, Renate Basch-Ritter, Dr. Lothar Baumgartner, Franz F. Bilzer, Mag. Peter Dauber, Dr. Karl Frick, Dr. Peter Jung, Prof. Dora Lauffer, Dr. Horst F. Mayer, Georg Pawlik, Helmut Pemsel, Ing. Franz Prasky, Dieter Winkler.



Die Schiffsmodelle Donaumonitor S.M. „KÖRÖS“ und Donaupatrouillenboot S.M. „CSUKA“ stellte Herr Ing. Friedrich PRASKY zur Verfügung. Die Modelle der zeitgenössischen Lloyd-Schiffe von Karl FRITSCH sind Leihgaben des Österreichischen Lloyd.